

Jugendschutzgesetze - Novellierung in der Sackgasse

Tagung | Dienstag 23. Juni 2015 | Hanns-Lilje Haus | Hannover

Seit Jahren sind sich viele Pädagogen und Politiker darüber einig, dass die Jugendschutzgesetze, also das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit und der Jugendmedienschutzstaatsvertrag aktualisiert und verbessert werden sollten. Der erneute Versuch, die Konvergenz der Medien in einem novellierten JMStV zu regeln, ist wieder gescheitert. Die komplizierte Aufteilung der Zuständigkeiten für den Jugendschutz zwischen dem Bund und den Ländern scheint eine Lösung unmöglich zu machen.

Weder die gewünschte Anpassung der PG-Regelung für Kinofilme (Elternbegleitung bei Filmen ab 12 Jahren für 6- bis 12-Jährige), die nicht mehr automatisch für alle „12er Filme“ gelten sollte, noch die Anerkennung der Entscheidungen der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) für den Offline-Bereich werden weiter verfolgt. Oder tut sich „untergesetzlich“ doch etwas?

Fragen nach der Sicherheit für Mädchen und Jungen bei Musikveranstaltungen oder nach den Gesundheitsrisiken beim Shisha-Rauchen werden an die Jugendschützer vor Ort gestellt. Anfra-

gen zu Lasertag-Veranstaltungen beschäftigen den Jugendschutz und Ordnungsämter nicht nur in Niedersachsen. Wäre da eine bundesweite Empfehlungen von Seiten des Staates nicht wünschenswert?

Und wer ist eigentlich für die jungen Prostituierten zuständig, die als „Armutspromittierte“ oder unter falschen Anlockungen hier ihr illegales Dasein fristen?

Was tun? Muss sich Jugendschutzarbeit auf die Vermittlung von Werten und Einstellungen konzentrieren und von dem Kontroll- und Schutzgedanken verabschieden?

Anhand praktischer Beispiele sollen aktuelle Probleme aus der Jugendschutzarbeit vorgestellt und diskutiert werden.

*Andrea Urban
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der LAG der Freien
Wohlfahrtspflege in Niedersachsen
e.V.

Tagungsleitung

Andrea Urban, LJS

Ort

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover

Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

- 9.30 Anmeldung**
- 10.00 Einführung**
Andrea Urban, Leiterin der LJS
- 10.15 Novellierung Jugendschutzgesetze**
Stand der Dinge
Birgit Maaß, Referat Jugendschutz,
Nds. Sozialministerium
- 10.45 Aufwachsen mit digitalen Medien**
Beschluss der Jugendministerkonferenz 2015 – Konsequenzen für die Praxis. (Birgit Maaß, Andrea Urban)
- 11.30 Aktuelle Themen:**
- Salafismus -Beratungsstelle
 - „Sexuelle Vielfalt“ im Unterricht
 - Prostitutionsgesetz
- Andrea Urban, Tanja Opitz, LJS
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Lasertag - Veranstaltungen**
Einschätzungen und Forderungen nach einheitlichen Empfehlungen
Frank Woike, Jugendschutz Stadt Hannover
- 14.15 Pause**
- 14.35 Fragen aus der Praxis**
- Verbot von Energy-Drinks?
 - Verbot von E-Shishas?
 - YouNow- Gefährdung von Kindern?
 - Smartphones in der Schule
 - weitere Themen...
- Christina Torbrügge, LJS
Andrea Urban
- 16.00 Tagungsende**

Jugendschutzgesetze – Novellierung in der Sackgasse

Tagung | Dienstag 23. Juni 2015 | Hanns-Lilje Haus | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 8.6.15)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Jugendschutzgesetze – Novellierung in der Sackgasse
23. Juni 2015 Hanns-Lilje Haus, Hannover
Buchungsnr. J1510

Frau Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:


Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

 Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen zu der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511-85 87 88
Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Anprechpartnerin:
Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen